



Bettina Grossenbacher vor ihrer Videowand im Kunstraum.

Foto: Dieter Alsleben

# Kopfstoß gegen den Freund

Gäste der Stadt und des Landes mit Videos und Fotos im Kunstraum

Von Helga Meister

Ungewöhnlich gemütlich wirkt der Kunstraum im Salzmannbau, mit dem lieblichen Blumenbild über dem kuscheligen Polstersofa, dem Sessel und der Tischlampe. Doch der Schein trügt. Die Möblierung ist virtueller Art, niemand könnte dort Platz nehmen. Bettina Grossenbacher, Stipendiatin des Landes NRW, hat in mehrwöchiger Arbeit eine großformatige Video-Installation gebaut und verwandelt den Raum mit Videoprojektionen auf Spezialfolien. Die bewegten Bilder suggerieren eine Hotel-Suite mit Wohn- und Bettbereich. Sie handeln von der Wiederbegegnung eineiiger Zwillingsschwestern im Hotelzimmer. Sie sprechen kein Wort miteinander, ihre mimische

Handlung ist berechtigt genug. Der Film zeichnet die Stationen der Annäherung und der Spannungen auf. Letztlich geht es um Spiegelungen, Reflexionen, Verschiebungen und Verdoppelungen der Personen. Nach elf Minuten fängt das Loop im leeren Raum wieder an und hört dort später wieder auf. Die Folien reflektieren die Projektionsbilder und lassen sie zugleich auf die Vorderseite durchscheinen.

Grossenbacher arbeitet mit Filmklappen, um die Situation auf den beiden Projektionsflächen gleichbleibend aufeinander abzustimmen. Sie ließ sogar jeweils in der Mitte eine Säule bauen, als Scharnier zwischen den wechselnden Film-Sequenzen. Doch selbst der Schein der Symmetrie täuscht. Alles ist Fiktion.

Parallel dazu stellen drei russische Gäste der Landeshauptstadt aus. Nikita Alexeev hat im Golzheimer Gastatelier die kahle Wintersonne fotografiert und Vögel ins Bild getuscht. Dazu lässt er Vogelgezwitscher von einem altmodischen Apparat abspielen. Das Freundesduo Dimitriy Fain und Denis Salautin arbeitet humoristisch-ironisch mit digitalem Material und mit Slapstick-Szenen des eigenen Ichs. Der eine stößt mit dem Kopf gegen die Dinge und lässt sie auf blödelnde Weise verschwinden, der Kopfstoß der Freunde gegeneinander löscht sie beide aus. In der digitalen Welt ist eben alles möglich.

► **Himmelgeister** Straße 107e, bis 18. April (8.-12. April geschlossen; do + fr 17-22, sa + so 14 - 18 Uhr.